

Weltreise endet unerwartet in Kiel

Wegen Corona-Reisebeschränkung: Kapitän der „Sedov“ setzt einen deutschen Passagier vor Holtenau ab

VON FRANK BEHLING

HOLTENAU. Frühaufsteher hatten am Sonntag auf der Kieler Förde einen majestätischen Anblick. Die 117 Meter lange Viermastbark „Sedov“ kam zu einem Überraschungsbesuch nach Kiel. Die Weltreise von Manfred Mauderer auf dem Segelschiff endete damit anders als geplant. Ein Erlebnis war die Reise dennoch.

Es war eine Ehrenrunde vor Holtenau für einen ganz besonderen Passagier. Der Stopp in Kiel lag eigentlich nicht auf der letzten Etappe der einjährigen Weltumrundung der „Sedov“. Die Corona-Pandemie hat aber auch die Reiseroute des russischen Windjammers verändert. Am 10. Dezember 2019 war das vor 100 Jahren in Kiel gebaute Schiff von St. Petersburg aufgebrochen. Es war eine Weltreise, wie es sie noch nie gab.

77 Seit April gab es keinen Landgang mehr. Es war aber trotzdem ein einmaliges Erlebnis.

Manfred Mauderer, Weltenbummler

Atlantik, Indischer Ozean und Pazifik wurden besegelt. Die Schlussetappe war aber der Höhepunkt: Als erstes Segelschiff hat die „Sedov“ die inzwischen im Sommer eisfreie Nordostpassage von Wladivostok an der sibirischen Küste bis nach Murmansk durchfahren. Der Stopp in Kiel war dabei ursprünglich nicht vorgesehen. Diese Ehrenrunde wurde wegen Corona gemacht, da der Kapitän Mikhail Novikov die Kieler Förde gut kennt. Auf der einjährigen Passage hatte das Schiff auch einen Passagier aus Deutschland an Bord.

Der segelbegeisterte Bayer Manfred Mauderer hatte die



Der russische Windjammer „Sedov“ machte in Kiel einen Kurzstopp und setzte Manfred Mauderer per Lotsenboot ab. FOTO: FRANK BEHLING

Reise im vergangenen Jahr ganz normal als Passagier gebucht. Da gab es von Pandemie und Reisebeschränkungen noch keine Spur. Doch jetzt kam alles anders. Eigentlich sollte Manfred Mauderer seine Rückreise nach Deutschland erst nach dem Einlaufen in Kaliningrad am 10. Dezember 2020 antreten. Wegen der Reisebeschränkungen durch Corona wäre diese Rückreise von Kaliningrad nach Deutschland aber nicht einfach geworden.

Deshalb entschied sich der Kapitän der „Sedov“ am Sonntag zu einem außerplanmäßigen Abstecher nach Kiel. Mit dem Lotsenboot „Bülk“ wurde der Passagier mitsamt Seesack und Koffer auf der Reede vor Holtenau von Bord abgeholt. Deutschen Boden betrat Manfred Mauderer nach fast einem

Jahr Weltreise dann kurz nach 9 Uhr am Tiessenkai. Ein Team der deutschen Agentur Inmaris holte ihn dort ab.

„Diese Reise war ein Erlebnis, einfach ein Traum. Ich habe so viel gesehen“, schwärmte der Bayer, nachdem er wieder festen Boden unter den Füßen hatte. Mauderer fährt seit Jahren mit russischen Windjammern um die Welt. Kap Hoorn hat er bereits umsegelt und fast alle Inseln im Atlantik gesehen. Im Verlauf dieser Reise standen Südafrika und der Pazifik im Fokus, dazu dann Paraden russischer Windjammer.

Dann kam Corona. Die Pandemie erwischte die „Sedov“ im März im Indischen Ozean. Die Reiseroute wurde geändert. Von Wladivostok aus nahm die „Sedov“ als erstes

Segelschiff seit mehr als 100 Jahren Kurs auf die Beringstraße und segelte an der sibirischen Küste entlang zurück nach Europa.

Das Leben unter russischen Kadetten begeisterte ihn

„Seit April gab es keinen Landgang mehr. Es war aber trotzdem ein einmaliges Erlebnis, diese Reise gemacht zu haben“, sagt der 76-jährige Mauderer, der sich jetzt erst einmal wieder an das Leben mit Mundschutz und Corona in Deutschland gewöhnen muss.

Die „Sedov“ hat auf der Fahrt fast 40 000 Seemeilen zurückgelegt und sieben Häfen besucht. „Es haben nur zwei Wochen gefehlt, dann wäre ich ein Jahr an Bord gewesen“, sagt Mauderer. Das

Leben unter russischen Kadetten hat ihm gefallen. „Die Küche war ein Traum“, schwärmte er. Nur das Bier sei irgendwann ausgegangen. „Aber das hole ich jetzt nach“, sagt Mauderer. Zum Abschied drehte das Lotsenboot noch eine Runde um die „Sedov“ – und der Kapitän verabschiedete seinen einzigen Passagier mit einem langen Typhonsignal.

Corona war an Bord der „Sedov“ kein Thema. Da in den Häfen der Landgang untersagt war, gab es auch keine Gefahr der Ansteckung. Nur eines blieb Mauderer versagt. „Ich habe keine Eishären gesehen“, sagt er. Da der sibirische Seeweg im Sommer inzwischen eisfrei ist, blieb diese Begegnung ein Traum, der aber vielleicht bei der nächsten Reise erfüllt wird.

KIELTERMINE

WOCHENMARKT

Blücherplatz: 8-13 Uhr

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116117, rund um die Uhr erreichbar
Augenarzt: Tel. 116117
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: Tel. 112
Giftunfälle: Tel. 0551/79240 (nur Auskunfts)
Kinder- und Jugendärzte im Stadt. Krankenhaus, Chemnitzstr. 33: Mo/Di/Do/Fr 19-21 Uhr, Mi 17-21 Uhr, Sa/So 10-21 Uhr
Notfallpraxis Kieler Ärzte (im Stadt. Krankenhaus, Chemnitzstr. 33): Mo/Di/Do 19-22 Uhr, Mi/Fr 17-22 Uhr, Sa/So 9-22 Uhr
Polizei: Tel. 110
Tierärztlicher Notdienst: Tel. 01805/816000
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 0431/91816 Fr 14 bis Mo 6 Uhr
Apotheken-Notdienste
Adler-Apotheke, Kiel, Jungfernstieg 37, Tel. 0431/91785
Hirsch Apotheke, Kiel, Friedrichsorter Str. 10, Tel. 0431/399190

Kieler Nachrichten

IMPRESSUM

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein, Pflichtblatt der Hanseatischen Westpreussische Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lübz, Lübeck, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

Verlag: Kieler Zeitung Verlags- und Druckerei KG GmbH & Co. Fließthum 1-7 24103 Kiel

Geschäftsführer: Sven Friske

Herausgeber: Christian T. Heinrich

Chefredakteur: Christian Langsdorf

Stellvertretender Chefredakteur: Bodo Städe

Mitglied der Chefredaktion: Tanja Köhler (Online)

Verantwortliche Redaktionen:

Nachrichten/Wirtschaft: Florian Hanauer; Schleswig-Holstein: Bodo Städe; Kiel: Kristian Blasel; Regionalausgaben: Sven Detlefsen; Kultur: Konrad Bockemuhl; Sport: Alexander Hahn; Online: Tanja Köhler; Korrespondenten: Ulf B. Christen, Christian Hiersemann; (Landeshaushalt): Foto/Dokumentation, Archiv: Ulf Dähl; Koordination Sonderthemen: Susanne Färber.

Lokalredaktion Kiel: Fließthum 1-7, 24003 Kiel, Kristian Blasel (Resortleiter 0431/905-28470); Dennis Betzholz (Stellv. - 28310); Kristiane Backheuser (-2827); Frank Behling (-2884); Michael Kluth (Rathaus-Korres-